

**Mindelheim, 10.03.20 | Politik / Landratswahlen**

## ALLES MENSCHENMÖGLICHE

**Die BN-Podiumsdiskussion zur Landratswahl läutete am Montag, 9.3.2020 die letzte Wahlkampfwoche ein. Vier Kandidaten, die sich im Gespräch oft gegenseitig zustimmen konnten, mussten in einem spontanen Abstimmungsverfahren Farbe bekennen.**

In der mit rund 300 Menschen vollbesetzten Dampfsäg in Sontheim gab es nach einem bio-regionalen Essen ein lockeres, aber umfangreiches Programm. Ziel des BUND Naturschutz war es, die vier Landratskandidaten bezüglich der drei großen Nachhaltigkeitsthemen (Mobilität, Landwirtschaft und Energie) auf Herz und Nieren zu prüfen. Dazu hatte sich die Kreisgruppe des BN schon im Vorhinein von Zusendungen ihrer Mitglieder inspirieren lassen und zu jedem Thema sowohl eine Leitfrage, als auch drei Entscheidungsfragen formuliert. Dem Publikum wurde rund ein Drittel der Zeit zugestanden, um ihre Anliegen vorzubringen, was zu durchaus tiefgehenden Diskussionen führte.

Häufig waren sich die vier Kandidaten Alex Eder, Michael Helfert, Daniel Pflügl und Rainer Schaal einig. Vor allem darin, dass es viele Ideen gibt, die umgesetzt werden möchten, dass man es anpacken sollte, dass die Zeit ja jetzt die richtige ist und dass die Handlungsmöglichkeiten eines Landrates doch häufig begrenzt sind. Aber auch Konkretes, wie bspw. dass „PV auf dem Dach so normal werden muss wie die Toilette im Haus“ (Schaal) war Konsens auf dem Podium. Alle Kandidaten sind darüber hinaus dafür, mehr Geld einzusetzen, um in den öffentlichen Einrichtungen regionale Biolebensmittel anzubieten.

Unter der Moderation von Thomas Frey und den kritischen Ohren des BN-Kreisgruppenvorsitzenden Helmut Scharpf konnten aber auch Unterschiede ans Tageslicht befördert werden.

Alex Eder betont seinen nachhaltigen Lebensstil, setzt aber auf die liberalen Wirkungsweisen des Marktes und betont die Selbstverantwortung jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers, um die Umweltprobleme in den Griff zu bekommen. Rainer Schaal traut sich auch vor einem Publikum, das die Notwendigkeit der Energiewende verstanden hat, die 10H-Regelung, mit der der Ausbau der Windkraft (und damit ein ganzer Wirtschaftszweig) in Bayern faktisch zum Erliegen gekommen ist, als CSU-Erfolg für die Bayern zu vermarkten. Daniel Pflügl denkt die Mobilitätswende über den ÖPNV hinaus und fordert ein alltagstaugliches Verkehrsnetz, das nicht nur auf Autos

**Kreisgruppe  
Memmingen-Unterallgäu**

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de  
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

und Freizeitradler abgestimmt ist, sondern auch für Alltagsradler tauglich ist. Michael Helfert überzeugt mit nachhaltigen Themen, für die er sich teilweise schon viele Jahre einsetzt.

„Erbsenzählerei“ nannte ein Zuhörer all das, im Angesicht der existenziellen Krise, der sich die Menschheit gegenüber gestellt sieht. Der BUND Naturschutz teilt die Meinung, dass wichtige klimapolitische Entscheidungen in der nächsten Legislaturperiode nicht vor Verwaltungshürden scheitern oder von Nebensächlichkeiten überschattet werden dürfen.

Rainer Schaal bemerkte, dass für den ÖPNV in Zukunft mehr Gelder zur Verfügung stehen würden, doch einige seiner Kontrahenten bemerkten, dass das Geld, das der Landkreis über Umwege in den Allgäu Airport gesteckt hat, dort schon längst hätte einfließen können. Daniel Pflügl betonte, dass ein Angebot geschaffen werden müsse, anstatt immer wieder nur den Bedarf abzufragen. Die ganze Flexibus-Debatte scheint auf politischem Niveau ebenso kompliziert, wie in der Anwendung.

Um den politischen Willen der Kandidaten auf den Prüfstand zu stellen, wurden neun Entscheidungsfragen gestellt. Nachdem über jede einzeln abgestimmt wurde, gab es direkt den Spiegel des Publikums, was die Kandidaten bei der ein oder anderen Frage zu denken geben sollte. Daniel Pflügl beantwortete die Fragen zu 100% im Sinne des BN, Michael Helfert zu rund 90%. Alex Eder kam noch auf rund 80%, wohingegen Rainer Schaal nur eine einzelne Frage - überraschenderweise die zum allgemeinen Tempolimit auf Autobahnen - im Sinne einer nachhaltigen Zukunft entschied.

Angela Merkel sprach in ihrer Neujahrsrede davon, dass wir „alles Menschenmögliche unternehmen, um diese Menschheitsherausforderung zu bewältigen“. Ob der zukünftige Landrat diesem Appell folgt, wird sich zeigen.

## **Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu**

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

[unterallgaeu@bn.de](mailto:unterallgaeu@bn.de)  
[www.unterallgaeu.bn.de](http://www.unterallgaeu.bn.de)

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

	Daniel Pflügl	Michael Helfert	Alex Eder	Rainer Schaal
Braucht das Unterallgäu <b>neue Straßen</b> ?	nein	nein	nein	ja
Brauchen wir den <b>Allgäu Airport</b> ?	nein	nein	ja	ja
Braucht Deutschland ein <b>Tempolimit</b> ?	ja	ja	ja	ja
Sind Sie für eine vollständige Umstellung auf regionale <b>Bioverpflegung</b> in den Kantinen der öffentlichen Einrichtungen?	ja	ja	ja	nein
Sollen die <b>EU-Flächenprämien</b> auf eine Vergütung von Umwelt- und Sozialleistungen umgestellt werden?	ja	nein	ja	nein
Soll der Gesamtlandkreis zur <b>Ökomodellregion</b> werden?	ja	ja	ja	nein
Sind Sie für die Abschaffung der <b>10H-Regel</b> bei der Windkraft?	ja	ja	ja	nein
Werden bei jeder Entscheidung im Kreistag die <b>Auswirkungen auf das Klima</b> künftig geprüft und berücksichtigt?	ja	ja	ja	nein
Ist es aus Ihrer Sicht in Ordnung, wenn Schüler:innen zu Schulzeiten bei <b>Fridays for Future</b> demonstrieren?	ja	ja	nein	nein

## Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de  
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Für Rückfragen:

Helmut Scharpf

1. Vorsitzender Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Tel. 08332/5433

E-Mail: [ottomobil@klarton.de](mailto:ottomobil@klarton.de)

Bild 1: [www.klarton.de/BN/Sontheim-09-03-2020-Landratspodium-9534-Foto-Frederik-Schuettler\\_300dpi.jpg](http://www.klarton.de/BN/Sontheim-09-03-2020-Landratspodium-9534-Foto-Frederik-Schuettler_300dpi.jpg)

v.l.n.r.: Helmut Scharpf (BN), Rainer Schaal (CSU), Daniel Pflügl (Grüne), Michael Helfert (SPD), Alex Eder (FW), Thomas Frey (BN)

Bild 2: [www.klarton.de/BN/Sontheim-09-03-2020-Landratspodium-9631-Foto-Sarah-Scharpf\\_300dpi.jpg](http://www.klarton.de/BN/Sontheim-09-03-2020-Landratspodium-9631-Foto-Sarah-Scharpf_300dpi.jpg)

Quelle: BUND Naturschutz

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit fast 250.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Der BN ist als starker und finanziell unabhängiger Verband in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## **Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu**

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

[unterallgaeu@bn.de](mailto:unterallgaeu@bn.de)  
[www.unterallgaeu.bn.de](http://www.unterallgaeu.bn.de)

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr